VEREINSMITTEILUNG

Weihnachtsgruß aus Österreich



Dieser Weihnachtsgruß aus dem Jahr 1999 wurde an unser ehemaliges Ehrenmitglied Hanns Klasing (1915 – 2008) gesandt. Der Brief wurde von Linz über das Postamt Christkindl in Steyr versendet, das für seine besonderen weihnachtlichen Stempel bekannt ist.

Briefmarken- und Münzenauktionen in Norddeutschland



Internationale Großauktionen und Online-Handel

- Briefmarken aus aller Welt, Schwerpunkt Deutschland / Europa
- Münzen, Medaillen und Banknoten
- Online-Shop mit ständig 100 000 verschiedene Artikel zu Festpreisen in unserem Webshop www.veuskens.de bei sofortiger Auslieferung zu günstigen Preisen

Unser Service für Sie

- kostenlose Fachberatung und Taxierung
- Barankauf / Vorschusszahlungen
- Provisionszahlungen bei Vermittlungen
- gedruckter Luxuskatalog durchweg in Farbe auf Anforderung gratis



BDB

Eine gute Adresse für Ihr Hobby!

VEUSKENS

INTERNATIONALES AUKTIONS- & HANDELSHAUS

Max-Planck-Straße 10 • 31135 Hildesheim • Telefon 05121 / 99 90 09-0 • E-Mail: info@veuskens.de

Liebe Sammlerfreundin, lieber Sammlerfreund!

Ist es tatsächlich wieder so weit? Das Jahr 2026 geht zu Ende und wir blicken einmal kurz zurück. Für den Verein war es ein arbeitsreiches Jahr. Arbeit, die sich in meinen Augen gelohnt hat.

Nach einem gut besuchten Frühjahrs-Großtauschtag folgte ein sehr gelungener Vortrag in der Bürgerwache über den Wiederaufbau Bielefelds. Auch für das nächste Jahr sind schon wieder einige Vorträge geplant.

Das Highlight des Jahres war natürlich die „Westfalen-Weser-Posta“ in Löhne, die den größten Arbeitseinsatz erfordert hat. Dieser hat sich aber gelohnt, denn die Ausstellung war ein voller Erfolg!

Im Frühjahr haben wir damit begonnen, dass einzelne Sammler von uns auf den Tauschtagen in der Bürgerwache ihre Sammlungen vorstellen. Das wird bislang sehr gut angenommen. Es wäre schön, wenn wir dieses lange fortführen könnten.

Auch unser Herbst-Großtauschtag war ordentlich besucht. Was die Händler angeht, waren wir lange vor dem Tauschtag ausgebucht, so dass wir jetzt mit Vorbestellungen arbeiten müssen. Das bedeutet, auch der nächste Tauschtag ist von Händlerseite schon wieder fast ausgebucht. Ein Bericht über den Tauschtag hat Jascha Bondzio geschrieben. Dieser folgt anschließend im Heft.

Zum Schluss bleibt mir noch, Ihnen/Euch eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2027 zu wünschen.

Ihr / Euer

Th.-Oliver Kniephoff



Abbildung 1 *„Spanisch – Amerikanischer Kriegsschauplatz“, Ansichtskarte um 1900*

Manila – Blockade 1898 / 1899

von Manfred Schulz

Revolutionäre Bestrebungen auf den Westindischen Inseln und den Philippinen Ende des 19. Jahrhunderts gegen die Kolonialmacht Spanien führten zu einem massiven Eingreifen der Vereinigten Staaten von Amerika. Die USA wollten ihren Einflussbereich“ direkt vor ihrer Haustür “ und in Fernost ausdehnen und verstärken. Mit ihren Kriegsschiffen provozierten sie mehrfach „gefährliche Begegnungen“ mit der spanischen Flotte. Der US-Kreuzer „Maine“ ankerte „zu einem Freundschaftsbesuch“ im Hafen von Habana / Cuba. Als das Schiff - angeblich infolge eines spanischen Minen- angriffs - sank, erklärten



Abb. 2 *USS „Maine“ im Hafen von Habana*

die Vereinigten Staaten im April 1898 Spanien den Krieg. Die Ursache für diese „Havarie“ ist bis heute ungeklärt! Ein spanisches Geschwader, das aus dem Hafen von Santiago de Cuba ausgelaufen war, wurde von den Schiffen der USA vernichtend geschlagen.

Weitere kriegerische Auseinandersetzungen fanden zumeist bei den spanischen Philippinen in Ostasien statt. Dort gewannen die revolutionären **Filipinos** zunehmend an Einfluss. Am **1.5.1898** erklärten US-amerikanische Streitkräfte eine **Blockade** über die Inseln. Ein vor Manila liegendes spanisches Geschwader wurde von Schiffen der US-Marine unter Führung von **Admiral Dewey** angegriffen und versenkt. Amerikanische Truppen besetzten die Inseln. Später wurden die **Philippinen von den USA annektiert**.



***Abb. 3** Dewey 1898*



***Abb.4** Otto von Diederichs*

Zur Sondierung der Lage und zum Schutz der deutschen Staatsbürger auf den Philippinen entsandte der Chef der deutschen **I. Kreuzer-Division in Ostasien**, **Vizeadmiral Otto von Diederichs**, die beiden Kleinen Kreuzer **SMS „Irene“** und **SMS „Cormoran“**. Sie erreichten die Bucht von Manila am 6.5. bzw. am 8.5.1898.

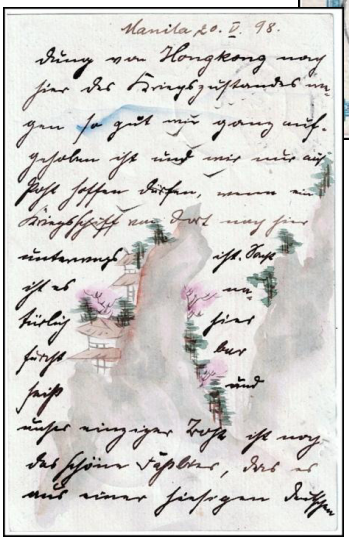
Keine Lust mehr auf Papier?

Wir senden Ihnen die aktuellen Vereinsmitteilungen gerne in digitaler Form!

Sprechen Sie uns an!



Abb.5/6 *Japanische Gz. 1 Sen, frankiert mit 10 Pfg. Deutsche Post China mit diagonalem Aufdruck und Stempel* ***MSP No. 8*** *vom 20.5.98 nach Halle / Saale, geschrieben auf dem Kl.*



Kreuzer ***SMS „Cormoran“ v****or Manila. Das Schiff lag vom 8.5. bis 15.7.98 und ein weiteres Mal vom 27.8. bis 29.8.98 in der Bucht von Manila. Wertzeichen deutscher Postanstalten im Ausland oder der Postämter in den Kolonien durften nur in Ausnahmefällen außerhalb dieser Gebiete – wie hier vor Manila – zur Freimachung von Post benutzt werden.*

Mit **Admiral Dewey** entstanden unerwartet Schwierigkeiten. Die Amerikaner argwöhnten ein deutsches Eingreifen und behinderten die Einfahrt der deutschen Kriegsschiffe in die Manila-Bucht. Verschiedene Vorfälle bis hin zu einem „Schuss vor den Bug“ von **SMS „Cormoran“** veranlassten **von Diederichs**, die deutsche Präsenz mit den Kreuzern **SMS „Kaiserin Augusta“**(Flaggschiff), **„Kaiser“** und **„Prinzess Wilhelm“** zu verstärken und sich selbst vor Ort ein Bild zu machen.

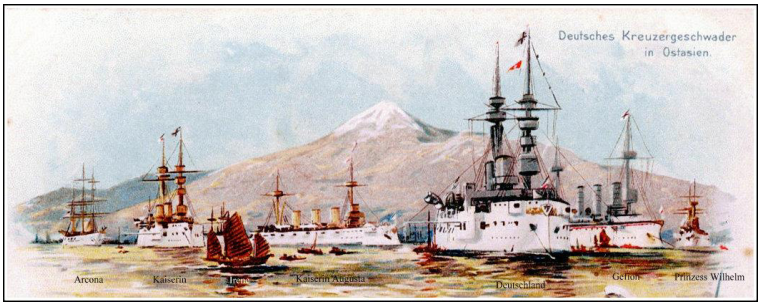


Abb. 7 *Ausschnitt einer patriotischen Ansichtskarte von Prof. Willy Stöwer, Litho um 1900*

Das Auftauchen des deutschen **Admirals von Diederichs** mit 3 weiteren Schiffen trug wenig zur Entspannung bei. Vielmehr führte es zu Gerüchten, die Deutschen wollten die Philippinen selbst in Besitz nehmen!



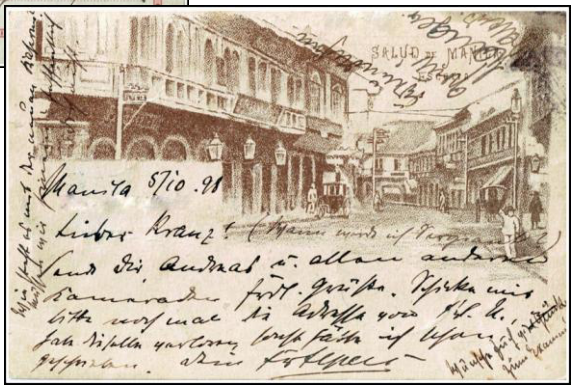


Abb. 8/9 *Marine-Gz. 10Pfg., mit Stempel* ***MSP No.5*** *vom 6.10.98 nach Wilhelmshaven geschrieben auf dem Kl. Kreuzer* ***SMS „Prinzess Wilhelm“****, bildseitig eine Straßenszene aus Manila.*

Tatsächlich lehnte **von Diederichs** aber den Wunsch des spanischen Generalgouverneurs ab, die Inseln unter internationalen Schutz zu stellen, zumal er Anfang Juli das **Hauptquartier der Philippinischen Revolutionäre in Altcavire** besucht und dort Gespräche geführt hatte. Das alles konnte jedoch den Argwohn Admiral Deweys kaum mindern, kam doch auch noch der Truppentransporter **Dampfer „Darmstadt“** zweimal im Juni 1898, um Ablösungen für die Besatzungen der deutschen Kreuzer zu bringen. –

Schließlich konnte aber **mit dem amerikanischen Admiral ein Einvernehmen** hergestellt werden, so dass die “Lage als geklärt“ angesehen und der größte Teil der deutschen Seestreitkräfte abgezogen werden konnte. **1899 riefen die philippinischen Revolutionäre eine Unabhängige Republik** aus! Wegen der sich nun zwischen den US-Besatzern und den **Filipinos** entwickelnden Kämpfe lagen einige deutsche Kriegsschiffe noch bis März 1899 in der Bucht von Manila. –

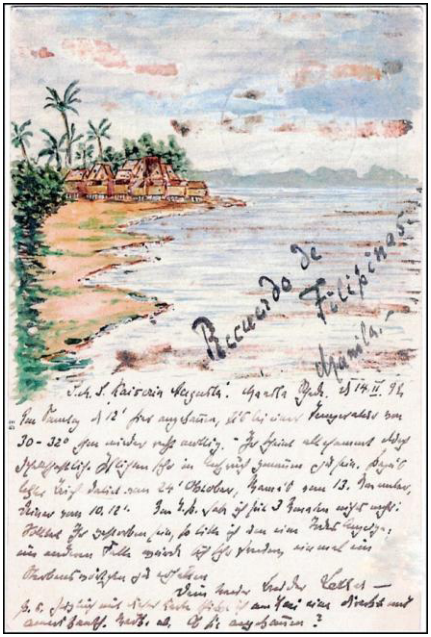




Abb. 10 / 11 *Marine-Gz 10 Pfg. mit Stempel* ***MSP No. 15*** *vom 15.2.99 von Manila-Reede nach Berlin. Kreuzer* ***SMS “Kaiserin Augusta“*** *hatte hier bei seinem 3. Aufenthalt vom 12.2. bis 17.2.99 deutsche Staatsbürger zu schützen und Interessen zu wahren. Auf den Inseln kämpften die Filipinos gegen die US-Streitmacht. – Die Bildseite zeigt unter der*

Überschrift „Erinnerung an die Philippinen“ das Aquarell einer Küstenlandschaft. Der Schreiber klagt über die hohen Temperaturen, die um 12 h schon 30° bis 32° betragen.

Die Kämpfe auf den Philippinischen Inseln dauerten noch bis 1902. Dann hatten die Amerikaner die Oberhand gegenüber den **Filipinos** gewonnen. Die Philippinen blileben eine **US-amerikanische Kolonie**. 1942 eroberten japanische Streitkräfte die Inseln, vertrieben die Amerikaner und hielten sie bis 1945 besetzt. Mit dem Waffenstillstand zwischen Japan und den USA kehrten die Amerikaner zurück!

Erst **am 4. Juli 1946 erlangten die Philippinen ihre Unabhängigkeit**.



***Abb. 12–14** Ansichtskarte aus **Manila**, frankiert mit 4 Centavos der amerikanischen Markenausgabe 1906, Konterfei Präsident Mc Kinley, gestempelt mit dem amerikanischen Duplex-Stempel vom 10. Juli 1908.*

<<<<<<<<<<>>>>>>>>>>

***Abkürzungen:** Abb.= Abbildung(en), GZ= Ganzsache; Kl.= Kleiner (Kreuzer), MSP Marine-Schiffspost, No.= numero (Nummer), Pfg.= Pfennig€, SMS= Seiner Majestät Schiff, US.= United States, USA= United States of America, USS.= United States Ship*

Quellen: *Willi A. Boelcke „So kam das Meer zu uns“, Ullstein 1981 – Michel-Katalog Band 3 1968/69 - Pohlmann / Kessing: Handbuch und Katalog der Deutschen Marine-Schiffspost und Marinepost 1895–1914, Hauschild 2009, Literatur verschiedener Arbeitsgemeinschaften sowie Internet*

Abbildungen: *Alle Belege/Abbildungen* ***Sammlung M. Schulz****, Abb. 2 und 3 Internet*

Novemberbrief der 24. Portoperiode der Inflationszeit



Vorderseite

Hier handelt es sich um einen Auslandsbrief bis 20 Gramm, welcher ab Bielefeld nach Amsterdam in den Niederlanden gesendet wurde. Die 24. Portoperiode ging vom 12.11.1923 bis zum 19.11.1923.

Somit ist dieser ein Beleg des Ersttages dieser Portoperiode.

Das Porto für den „normalen“ Auslandsbrief bis 20 Gramm lag bei 40 Milliarden. Frankiert ist dieser Beleg mit 39x der Michel Nummer 325.

Eine Marke wurde leider ausgeschnitten, vermutlich war es aber ebenso eine Michel Nr. 325 mit 1 Milliarde, so dass das Porto dann mit 40 Milliarden passend war.

So ist dieser Beleg trotz ausgeschnittener Marke als Mehrfachfrankatur der Nr.325 zu werten.

Entwertet sind die Marken glücklicherweise nicht mit einer, zu der Zeit teilweise üblichen, Massenentwertung oder Korkstempeln, sondern sauber mit dem Tagesstempel / Segmentstempel Bielefeld 2 vom 12.11.1923 10-11 N (nachmittags).

Rückseitig befindet sich, der für die Niederlande übliche, Ankunftstempel als Ra1. Leider lässt dieser Stempel keine Rückschlüsse über die Laufzeit des Beleges zu.

Insgesamt ein schöner und spannender Beleg, der die rasante Steigung der Porti in der Inflationszeit aufzeigt.

Rückseite



Großtauschtag der
Briefmarkensammlergemeinschaft Bielefeld am 03.10.2026

von Jascha Bondzio

Die Briefmarkensammlergemeinschaft Bielefeld (BSG) blickt auf einen gelungenen Tauschtag zurück. Gut 100 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich auszutauschen, ihre Sammlungen zu ergänzen und interessante Stücke aus der Welt der Philatelie zu entdecken. UND das schöne ist, fast alle sind fündig geworden.

Viele Händler (die Tische für die Händler waren übrigens schon Monate vor der Veranstaltung ausgebucht) präsentierten ein vielfältiges Angebot an Briefmarken, Postgeschichte, Ansichtskarten und auch Münzen. Die Besucherinnen und Besucher erwartete eine große Auswahl an verschiedenen und auch wertigen Briefmarken, Belegen und weiteren philatelistischen Besonderheiten. Dadurch bot der Tauschtag sowohl erfahrenen Sammlerinnen und Sammlern als auch allen neu Interessierten ideale Möglichkeiten zum Stöbern, Fachsimpeln und Kaufen.

Die Veranstaltung war von einer angenehmen und fröhlichen Atmosphäre geprägt. Zahlreiche Gespräche, fachlicher Austausch, das beliebte „fachsimpeln“ und viele persönliche Begegnungen machten den Tauschtag zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten.

Das positive Fazit fiel einhellig aus: Sowohl die Besucherinnen und Besucher als auch die Händler und die Organisatoren der BSG zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung. Der Tauschtag war damit ein voller Erfolg und unterstrich einmal mehr die Bedeutung unseres Vereines und des Großtauschtages als Treffpunkt für Freunde der Briefmarke und der Philatelie.

Die Briefmarkensammlergemeinschaft Bielefeld bedankt sich bei allen Gästen, Händlern und Helfenden für ihren Beitrag zu dieser gelungenen Veranstaltung.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Großtauschtag im März 2027.

Abschließend bleibt mir nur, wieder einmal, Werbung für unsere regelmäßigen Tauschtreffen in der Bürgerwache am Siggi (Termine finden Sie auf der Homepage) und auch die Vereinsabende in der Taverne im Windlicht, zu machen. Kommen Sie vorbei!! Wir freuen uns auf Sie!!

Zusätzlich finden Sie im Nachgang noch einige Bilder und Impressionen des diesjährigen Herbstgroßtauschtages.





Briefmarkenauktionen

Schulz
NÜRNBERG

Sie möchten

eine Briefmarken- oder
Münzsammlung verkaufen?



Wir bieten

Kostenlose Taxierung Ihrer Sammlung,
Direktankauf oder
Verkauf über unsere Auktionen.

Telefon 0911 / 2406870
briefmarkenschulz@t-online.de
www.schulz-auktionen.de



Ihre Leidenschaft

Aber kein Nachfolger in Sicht?

Dann spenden Sie Ihre Sammlung doch an die Briefmarkenstelle Bethel. Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

287

Bethel

BÖLLINGER
BAUBESCHLAG

Henriettenstr. 14a
33613 Bielefeld
Tel: 0521 / 89 66 96
Fax: 0521 / 8 807108

- BAUELEMENTE
- BESCHILDERUNG
- SCHLIEßANLAGEN
- BRIEFKASTENANLAGEN

info@boellinger-baubeschlag.de
www.boellinger-baubeschlag.de

Türöffnungsnotdienst 0171/3479006

Herrensalon Schere M

Selim Agiç
Breite Straße 17
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 - 62808

Tankstelle & KFZ-Werkstatt

Roman Loch Tankstelle
Inh.: Roman Loch-Neumann
Schuckertstrasse 37
33613 Bielefeld

www.freie-tanke.de
tankshop@freietanke.de
Tel.: 0521 88 97 98

RLT

Geburtstage unserer Mitglieder

November 2026

14.11.	Wolfgang Niederhofer
15.11.	Gerd Peter Meier
20.11.	Klaus Peter Liske
23.11.	Andreas Hellweg

Dezember 2026

06.12.	Uwe Beck
16.12.	Frank Stern
17.12.	Rüdiger Blume
25.12.	Peter Hoppe

Januar 2027

03.01.	Karl-Heinz Jahn
09.01.	Thomas-Oliver Kniephoff
10.01.	Golub Antic
10.01.	Michael Schlichting
19.01.	Klaus Zittlau
22.01.	Manfred Grotendiek

DiK
DEUTSCHES INSTITUT FÜR KASSIERTECHNOLOGIE Ltd.
UWE TSCHIRSCHWITZ
Geschäftsführer
Meisenstraße 65
33607 Bielefeld
0 521 / 2 99 77 41
0 521 / 2 99 77 42
beratung@dik.online
www.dik.online

Die neusten Informationen gibt es unter:

www.briefmarkenverein-bielefeld.de

Termine 2027 (1. Halbjahr)

Tauschtreffen in der Bürgerwache:
jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr

17.01.2027 ; 07.02.2027 ; 21.02.2027 ; 07.03.2027 ; 04.04.2027 ; 18.04.2027 ; 02.05.2027 ; 23.05.2027 ; 06.06.2027 ; 20.06.2027

Mitgliederversammlung:

21.02.2027, 10:00 Uhr in der Bürgerwache

Großtauschtag im FZZ Stieghorst:
21.03.2027, 09:00 – 13:00 Uhr

Vereinsabende in der Taverne im Windlicht, Jöllenbecker Str. 157:
ab 18:00 Uhr

11.01.2027 ; 08.02.2027 ; 08.03.2027 ; 12.04.2027 ; 10.05.2027 ; 14.06.2027



Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Wichtige Vereinsanschriften

Vorsitzender:

Th.-Oliver Kniephoff
Westerfeldstr. 151
33613 Bielefeld
Tel.: 0521 – 888910
E-Mail: kniephoff@bitel.net

stellv. Vorsitzender / Homepage:

Jascha Bondzio
Am Fichtenbrink 11
33659 Bielefeld
Tel.: 0521 - 402264
E-Mail: jascha.bondzio@gmx.de

Geschäftsführer /Öffentlichkeitsarbeit:

Michael Rother
Lobetalweg 35
33689 Bielefeld
Tel.: 0163 – 8648341
E-Mail: mikebielefeld007@web.de E-Mail:

Schatzmeister:

Rainer Kornmayer
Saarstr. 10
33739 Bielefeld
Tel.: 05206 – 6555
r_kornmayer@web.de

Beisitzer:

Thomas Oguntke
Bussardweg 12
33813 Oerlinghausen
Tel.: 05202 – 996611
E-Mail: oguntke@t-online.de

Bankverbindung:

Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE65 4805 0161 0072 5335 81
BIC: SPBIDE3BXXX

Kontakt:

info@briefmarkenverein-bielefeld.de
www.briefmarkenverein-bielefeld.de

Impressum:

Herausgeber: Briefmarken-Sammlergemeinschaft Bielefeld e.V.
Redaktion: Th.-Oliver Kniephoff

Honorarfreier Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Belegexemplar / -nachweis erbeten.

Artikel, die mit Namen oder Namenskürzel gekennzeichnet sind, entsprechen nicht immer der Meinung von Herausgeber und/oder Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Vereinsmitteilung: 15.12.2026

Teutoburger Münzauktion GmbH



4 Auktionen im Jahr

Münzen · Medaillen · Orden · Militaria
Banknoten · Briefmarken und vieles mehr
Einlieferungen jederzeit willkommen · Kataloge kostenlos – auch online

Brinkstr. 9, 33829 Borgholzhausen
Tel. 05425-930050 | Fax 05425-930051
info@teutoburger-muenzauktion.de
www.teutoburger-muenzauktion.de

C.G. 2026/27

5. CG e-AUKTION
@philasearch.de
4. Dezember 2026

67. AUKTION
15. - 19. Februar 2027
Einlieferungsschluss: 6. Dezember 2026

6. CG e-AUKTION
@philasearch.de
30. April 2027

68. AUKTION
7. - 11. Juni 2027
Einlieferungsschluss: 31. März 2027

WIR SIND FÜR SIE DA!
+49-(0)7142-789 400
info@auktionen-gaertner.de

Für eine erste Einschätzung können Sie uns gerne Bilder Ihrer Sammlerstücke per WhatsApp senden:
+49 171 6480913



„Sammeln ist Glück in kleinen Momenten!“

Einlieferung oder Direktverkauf – wir bieten Ihnen flexible Optionen

Sie haben die Wahl!

- ✓ **3 internat. Großauktionen pro Jahr**
- ✓ **Unverbindliche und diskrete Beratung durch unsere Experten**
- ✓ **Kostenlose Schätzungen**
- ✓ **Schnelle und seriöse Abwicklung**
- ✓ **Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten**
- ✓ **Hausbesuche nach Terminabsprache**
- ✓ **Kostenlose Abholung durch uns oder einen Paketdienst**
- ✓ **Angemessene Provisionen für die Vermittlung von Einlieferungen**

BLEIBEN SIE INFORMIERT

Abonnieren Sie unseren CG-Newsletter! Scannen Sie den QR-Code und melden Sie sich jetzt an!








AUKTIONSHAUS CHRISTOPH GÄRTNER GmbH & Co. KG
Steinbeisstraße 6+8
74321 Bietigheim-Bissingen

Auktionen-Gaertner.de
CG-Collectors-World.com